

Jahresbericht 2008

- Fachtagung ISKB/ADUR

Die Fachtagung ISKB/ADUR mit Generalversammlung und Besichtigung von Kleinwasserkraftwerken fand am 07.06.2008 in Péry (BE) im Berner Jura statt.

Die Anzahl der Teilnehmer war sehr gross, was auch am Interesse an den Referaten und Erläuterungen zum Thema Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) lag.

- Neue Geschäftsleitung ISKB:

Der Schwerpunkt der Verbandstätigkeit lag bei der Suche eines neuen Geschäftsleiters als Nachfolger von Hanspeter Leutwiler. Zunächst wurde der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) für die Übernahme der ISKB-Geschäftsleitung favorisiert. Insbesondere aus Kostengründen und wegen zu grosser fachlicher Distanz zu den "Kleinkraftwerkern" wurde diese Lösung aber verworfen. Darauf hin wählte der ISKB-Vorstand Beat Fuchs aus Brienz (BE) zum neuen Geschäftsleiter, der schon seit mehreren Jahrzehnten beruflichen Kontakt zur Branche der Kleinwasserkraft hat. Herr Fuchs weiss dadurch sehr gut, wo der Schuh drückt und kennt somit auch die Massnahmen für Verbesserungen in der Branche und im Verband.

- Elfte Internationales Anwenderforum Kleinwasserkraftwerke OTTI:

Höhepunkt der ISKB-Öffentlichkeitsarbeit war das OTTI-Anwenderforum vom 25. bis 26. September 2008 in Luzern.

Alt Geschäftsleiter Hanspeter Leutwiler hielt bei dieser Gelegenheit einen Rückblick auf die 20 Jahre politische Arbeit des ISKB, welche mit der Einführung der Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) gekrönt wurde.

Vorstandsmitglied Peter von Rotz schilderte aus erster Hand die Hindernisse und Verzögerungen, die bei der Realisierung der KEV- berechtigten Anlagen auftreten.

- Unterstützung Rechtsstreit:

Mit der Unterstützung aus der ISKB-Reservekasse konnte die KW Bärau AG vor Gericht die Kostenbeteiligung an der Sanierung der Kanaldurchlässe unter dem Trasse der SBB erfolgreich abwehren.

- Kampf gegen Mehrwertsteuer:

ISKB/ADUR sind auf Bundesebene tätig geworden, um eine Abschaffung der Mehrwertsteuer-Erhebung auf die Kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) zu erreichen, damit der Ertrag der Kleinkraftwerk-Betreiber nicht in ungerechtfertigter Weise geschmälert wird.

- Vereinfachung Zertifizierung:

ISKB/ADUR kämpften für eine radikale Vereinfachung der gesetzlich vorgeschriebenen Zertifizierung von KEV-berechtigten Kleinwasserkraftwerken über 30 kVA Nennleistung. Herr Nationalrat Guy Parmelin (UDC/SVP) aus dem Kanton Waadt konnte gewonnen werden, im Parlament einen Vorstoss für eine vereinfachte Zertifizierung einzureichen.

Für den Jahresbericht, 23.5.2009 Fuchs Beat